



Universität Potsdam · Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Potsdam/Golm

**Humanwissenschaftliche Fakultät**  
**Department Erziehungswissenschaft**  
Schulpädagogik,  
Schul- und Unterrichtsentwicklung

**Prof. Dr. Rebecca Lazarides**

*Datum:* 22.03. 2021

***Bewertungskriterien für Hausarbeiten als Modulabschlussprüfung in Modul  
ERZ-MA-007 „Schulische Bildung“***

Qualifikationsziele des Moduls:

1. Fachkompetenzen

Die Studierenden können:

- ihr Wissen anhand **aktueller Fachliteratur** selbständig erschließen, analysieren und bewerten.
- **Lehr-Lern-Arrangements analysieren** und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beurteilungskriterien bewerten.
- **Einflüsse von kognitiven, emotionalen, sozialen und psychodynamischen Faktoren auf das Lernen erkennen und beurteilen.**
- **Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Kindheits-, Jugend-, Sozialisations- und Schulforschung beschreiben, bewerten und kritisch reflektieren.**
- **Sozialisationstheorien und Sozialisationsforschung beschreiben und bewerten.**

2. Methodenkompetenzen

Die Studierenden können:

- **empirische wissenschaftliche Befunde interpretieren** und als Referenzrahmen für eigenständige Planungen nutzen.
- **Lehr-Lern-Arrangements optimieren.**
- mit sozialer, sprachlicher und kultureller Heterogenität umgehen.
- Instrumente und Verfahren pädagogisch-psychologischer Diagnostik im schulischen Kontext anwenden.
- die fachliche Entwicklung der Akteure im Bereich der schulischen Bildung gezielt fördern.

3. Soziale und personale Kompetenzen

- Die Studierenden sind in der Lage, kognitive, emotionale, soziale und psychodynamische Faktoren zu reflektieren und in ihrer Arbeit zu berücksichtigen.
- **Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum selbständigen, wissenschaftlichen, datenbasierten Arbeiten und Argumentieren.**

## Modulabschlussprüfung: Hausarbeit

### Themenwahl

Um das Modul ERZ-007 „Schulische Bildung“ abzuschließen, verfassen Sie eine Hausarbeit (**10 Seiten exklusive des Literaturverzeichnisses**) zu einem Thema, das starke Bezüge zu den in einem der Seminare im Modul behandelten Themen aufweist. Das konkrete Thema und die dazugehörige Fragestellung sind mit den Dozenten bzw. den Dozentinnen, die das ausgewählte themenbezogene Seminar geleitet haben, **vor der Erstellung der Hausarbeit** abzusprechen und gemeinsam zu verschriftlichen.

### Inhaltliche Anforderungen

Die Modulprüfung / Hausarbeit hat zum Anspruch, die fett markierten Kompetenzbereiche in der oben dargestellten Übersicht zu den Qualifikationszielen des Moduls zu prüfen.

Um diese Kompetenzen prüfen zu können, ist folgende Aufgabenstellung im Rahmen der Hausarbeit zu bearbeiten:

*Formulieren Sie im Rahmen Ihrer Hausarbeit eine Forschungsfragestellung, die Sie mit Hilfe einer systematischen Übersicht und Diskussion aktueller (nicht älter als 10 Jahre) Forschungsliteratur beantworten. Geben Sie dabei auch einen Überblick über mindestens drei aktuelle empirische Studien im Themenbereich Ihrer Forschungsfrage – stellen Sie die Ergebnisse der Studien präzise und detailliert dar, diskutieren und bewerten Sie das Vorgehen und die Implikationen der Studie für Ihre Fragestellung.*

*Thematisch muss sich die Hausarbeit mit einem der folgenden Themenstellungen befassen:*

- **Analyse von Lehr-Lern-Arrangements**
- **Einflüsse von kognitiven, emotionalen, sozialen und psychodynamischen Faktoren auf das Lernen erkennen und beurteilen**
- **Konzepte und empirische Ergebnisse der Kindheits-, Jugend-, Sozialisations- und Schulforschung**
- **Themen der Sozialisationstheorien und Sozialisationsforschung (z.B. Mediensozialisation)**

### Formale Vorgaben

Bei der Erstellung der Hausarbeit richten Sie sich bitte nach den folgenden Kriterien:

[https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/schulpaedagogik/Dokumente/Hausarbeit\\_Anleitung.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/schulpaedagogik/Dokumente/Hausarbeit_Anleitung.pdf)

### Bewertungskriterien

Note	Anforderungen
1,0 – 1,3	In der Arbeit wird eine konkrete und bearbeitbare Forschungsfrage formuliert. Der Verfasserin/dem Verfasser der Arbeit gelingt es, das Thema anhand aktueller empirischer Fachliteratur zu beschreiben, den aktuellen Forschungsstand angemessen und wissenschaftlich akkurat zu bewerten und kritisch zu reflektieren. Die Arbeit entspricht formal den vorgegebenen Richtlinien.
1,7 - 2,3	In der Arbeit wird eine konkrete und bearbeitbare Forschungsfrage formuliert. Der Verfasserin/dem Verfasser der Arbeit gelingt es, das Thema anhand aktueller empirischer Fachliteratur zu beschreiben und den aktuellen Forschungsstand angemessen und wissenschaftlich akkurat zu bewerten. Die Arbeit entspricht formal den vorgegebenen Richtlinien.
2,7 – 3,3	In der Arbeit wird eine konkrete und bearbeitbare Forschungsfrage formuliert. Der Verfasserin/dem Verfasser der Arbeit gelingt es, das Thema anhand aktueller empirischer Fachliteratur zu beschreiben. Die Arbeit entspricht formal den vorgegebenen Richtlinien.
3,7 – 4,0	In der Arbeit wird eine Forschungsfrage formuliert. Der Verfasserin/dem Verfasser der Arbeit gelingt es, das Thema anhand von Fachliteratur zu beschreiben. Die Arbeit entspricht formal den vorgegebenen Richtlinien.